

Entwicklungen am Bahnhof

Der Umbau des Bahnhofsbereichs verläuft planmäßig und wird noch bis Mitte 2027 dauern. Die wesentlichen Bereiche wie der Omnibusbahnhof und die Straßenführung sind bereits in Betrieb. Der Masterplan von 2019 wird jetzt in Abstimmung mit der Deutschen Bahn geändert und den Entwicklungen angepasst. Ursprünglich wollte die Bahn den alten Busbahnhof zeitnah mit einem Park- und Geschäftshaus bebauen. Daraus wird vorerst nichts, dafür ist ein Parkplatz geplant. Die Freien Wähler wünschen bei den anstehenden Verhandlungen, dass der Eingang zur Stadt ordentlich gestaltet wird, die bestehenden Bäume erhalten werden und vernünftige Wegeführungen möglich sind. Das soll eine Übergangslösung und keine dauerhafte Lösung sein. Eine weitere Abweichung ist der Verzicht auf ein großzügiges Portal analog zu Westseite, das im Bereich des EGAN'S entstehen sollte. Daraus wird auf absehbare Zeit nichts! Wir müssen akzeptieren, dass bei der schlechten Haushaltslage das Geld für „Großes“ nicht zur Verfügung steht. Mit dem bereits sichtbaren Rückbau des Bahngleises wird der bestehende Treppenaufgang Richtung Norden der künftige Hauptweg von den Gleisen zur Innenstadt. Die Freien Wähler tragen diese Veränderungen mit, obwohl dies eine weitere Reduzierung der sehr guten Planungen bedeutet. Immerhin kann das EGAN'S erhalten werden! Den Planungen auf der Westseite stimmen wir ebenfalls zu. Dort kann sehr schnell ein zeitgemäßes Hotel entstehen, das den Bedarf nach der Schließung des Ritter in Büchenau decken kann. Die Freien Wähler haben die Verwaltung gebeten, den westlichen Zugang zum Bahnhof so zu planen, dass An- und Abfahrten großzügig und ohne Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer möglich sind. Fahrradstellplätze sind dabei ebenso zu bedenken wie die gesamte Verkehrsführung für Fußgänger und Radfahrer.

Bruchsal, den 31.7.2026

Roland Foos
Fraktion der Freien Wähler